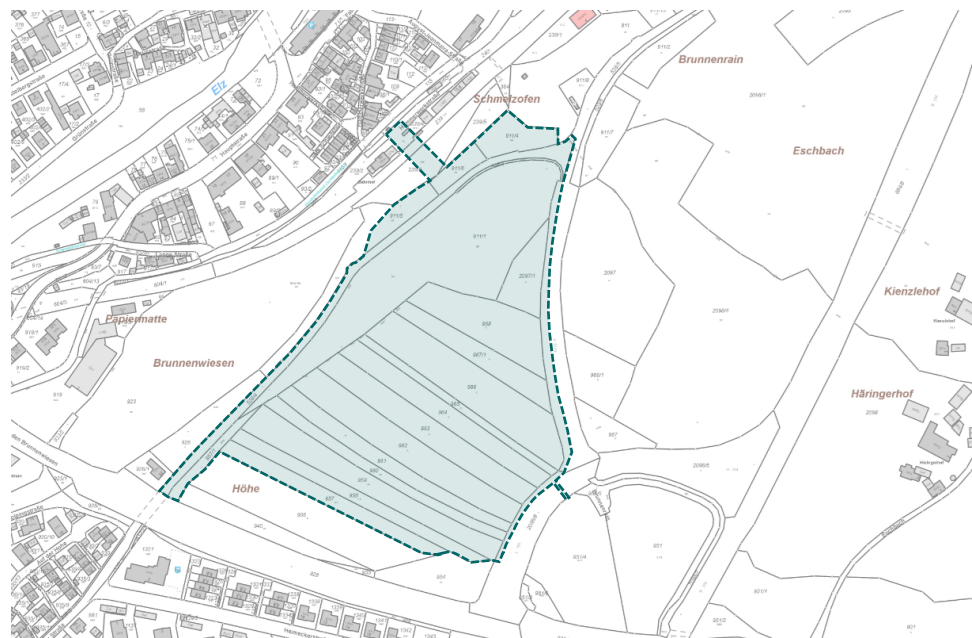


Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Inried“

Gemarkungen Waldkirch und Kollnau

- Satzungen
- Zeichnerischer Teil
- Bebauungsvorschriften
- Begründung
- Umweltbericht
- Artenschutzgutachten
- Verkehrsuntersuchung
- Schalltechnische Untersuchung
- Entwässerungskonzept mit Baugrund-, Hydrogeologie- und Hydraulikuntersuchung
- Stellungnahme Lokalklima
- Vorhabenpläne Fallerpackaging



Stand: **29.06.2022**

Fassung: **Offenlage**

gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Satzungen der Großen Kreisstadt Waldkirch

über

a) den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Inried“ und

b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Inried“

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Waldkirch hat am __.__._____

a) den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Inried“ und

b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Inried“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen:

- **Baugesetzbuch (BauGB)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147)
- **Baunutzungsverordnung (BauNVO)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- **Planzeichenverordnung (PlanZV)**
vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- **Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)**
vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)
- **§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)**
in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

a) den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Inried“ und

b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Inried“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2 Bestandteile

Der Bebauungsplan besteht aus:

- a) dem zeichnerischen Teil (M 1:1000) vom _____.____._____
- b) den planungsrechtlichen Festsetzungen (textlicher Teil) vom _____.____._____

Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:

- a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil (M 1:1000) vom _____.____._____
- b) den örtlichen Bauvorschriften (textlicher Teil) vom _____.____._____

Beigefügt sind:

- a) die Begründung vom _____.____._____
- b) Umweltbericht | Büro für Landschaftsplanung H.-J. Zurmöhle vom _____.____._____
- c) Artenschutzgutachten | Büro für Landschaftsplanung H.-J. Zurmöhle vom _____.____._____
- d) Verkehrsuntersuchung | Fichtner Water & Transportation vom _____.____._____
- e) Schalltechnische Untersuchung | Fichtner Water & Transportation vom _____.____._____
- f) Entwässerungskonzept | Fichtner Water & Transportation vom _____.____._____
- mit Baugrundvoruntersuchung | Geoconsult Ruppenthal vom _____.____._____
- sowie Hydrogeologisches Kurzgutachten | Geoconsult Ruppenthal vom _____.____._____
- und Hydraulisches Gutachten | Fichtner Water & Transportation vom _____.____._____
- g) Stellungnahme Lokalklima | iMA Richter & Röckle vom _____.____._____
- h) Vorhabenpläne Faller Packaging | Architektur³ vom _____.____._____

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Durch den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Inried“ werden die angrenzenden Bebauungspläne „Unterdorf / Kollnau“ (Rechtskraft: 13.07.2006) und „Brunnenrain-West“ (Rechtskraft: 16.07.2015) in Teilbereichen überlagert. In den überlagerten Teilbereichen gilt künftig der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Inried“.

Große Kreisstadt Waldkirch, den _____.____._____

(Siegel)

Roman Götzmann
Oberbürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Planes sowie die planungsrechtlichen Festsetzungen und die örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Großen Kreisstadt Waldkirch übereinstimmen.

Große Kreisstadt Waldkirch, den __.__.____

(Siegel)

Roman Götzmann
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Der Tag der Bekanntmachung im Elztäler Wochenbericht bzw. des Aushangs am Rathaus war der __.__.____. Der Tag des Inkrafttretens ist somit der __.__.____.

Große Kreisstadt Waldkirch, den __.__.____

(Siegel)

Roman Götzmann
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Großen Kreisstadt Waldkirch geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.